

Stefan Neuhaus

# Auslagerung betrieblicher Pensionszusagen

Eine ökonomische Analyse der Motive  
und Durchführungsformen



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>xv</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>xxi</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>xxiii</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung und Ziel der Untersuchung .....	1
1.2 Gang der Untersuchung.....	5
<b>2 Institutionelle Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland .....</b>	<b>7</b>
2.1 Historische Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung.....	7
2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	12
2.2.1 Betriebsrentengesetz.....	12
2.2.2 Rentenreformgesetz 1999 .....	14
2.2.3 Altersvermögensgesetz .....	16
2.2.4 Alterseinkünftegesetz .....	18
2.3 Zusagearten.....	19
2.3.1 Leistungszusage .....	19
2.3.2 Beitragsorientierte Leistungszusage .....	20
2.3.3 Beitragszusage mit Mindestleistung .....	22
2.4 Durchführungswege.....	23
2.4.1 Überblick.....	23
2.4.2 Unmittelbare Versorgungszusage (Direktzusage) .....	25
2.4.3 Mittelbare Versorgungszusagen .....	28
2.4.3.1 Unterstützungskasse.....	28
2.4.3.2 Pensionskasse .....	32
2.4.3.3 Direktversicherung .....	35
2.4.3.4 Pensionsfonds.....	37
2.4.3.4.1 Studie der Deutsche Bank Research als Ausgangspunkt ....	37
2.4.3.4.2 Einführung des Pensionsfonds im Rahmen des Altersvermögensgesetzes .....	39
2.4.3.4.3 Entwicklung des Pensionsfonds seit seiner Einführung.....	43

2.5	Entwicklung des Verbreitungsgrads und der Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland.....	46
2.5.1	Verbreitungsgrad .....	46
2.5.2	Entwicklung der Durchführungswege .....	50
2.6	Vergleich der institutionellen Rahmenbedingungen der betrieblichen Altersversorgung in ausgewählten Ländern.....	55
2.6.1	USA .....	55
2.6.2	Großbritannien.....	58
2.6.3	Niederlande .....	60
2.6.4	Schweiz .....	62
2.6.5	Frankreich.....	64
2.6.6	Spanien .....	65
2.6.7	Italien .....	67
2.6.8	Zusammenfassende Würdigung.....	68
2.7	Kapitelfazit .....	72
<b>3</b>	<b>Auswirkungen einer Auslagerung von Pensionszusagen auf Analysekenzzahlen .....</b>	<b>75</b>
3.1	Kapitelüberblick .....	75
3.2	Relevanz internationaler Rechnungslegungsnormen für deutsche Unternehmen.....	76
3.3	Nettoausweis der Pensionsverpflichtung in der Bilanz nach internationalen Rechnungslegungsregeln.....	78
3.3.1	IFRS .....	78
3.3.1.1	Klassifikation von Pensionszusagen .....	78
3.3.1.2	Bewertung der Verpflichtung .....	80
3.3.1.3	Planvermögen .....	81
3.3.1.3.1	Anforderungen.....	81
3.3.1.3.2	Eignung verschiedener Vermögenswerte als Planvermögen .....	83
3.3.1.3.3	Bewertung .....	85
3.3.1.4	Pensionsaufwand.....	86
3.3.1.5	Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste .....	88
3.3.1.6	Bilanzansatz der Pensionsverpflichtung.....	91
3.3.2	US-GAAP .....	92

---

3.4 Einfluss einer Auslagerung bestehender Pensionszusagen auf Analysekennzahlen.....	95
3.4.1 Auswahl und Definition der in der Analyse betrachteten Kennzahlen.....	95
3.4.2 Kennzahlenänderung bei unternehmensinterner Finanzierung der Auslagerung .....	97
3.4.2.1 Ausgangsbeispiel ohne Berücksichtigung versicherungsmathematischer Verluste .....	98
3.4.2.2 Beispiel unter Berücksichtigung versicherungsmathematischer Verluste .....	101
3.4.2.2.1 Abänderung des Ausgangsbeispiels .....	101
3.4.2.2.2 Korridorverfahren .....	101
3.4.2.2.3 Sofortige ergebniswirksame Erfassung .....	103
3.4.2.2.4 Ergebnisneutrale Erfassung gem. IAS.19.93A (SORIE-Methode).....	104
3.4.2.2.5 Ergebnisneutrale Erfassung gem. SFAS 158 (OCI-Methode) .....	106
3.4.3 Kennzahlenänderung bei unternehmensexterner Finanzierung der Auslagerung .....	106
3.4.3.1 Möglichkeiten zur unternehmensexternen Finanzierung einer Auslagerung .....	106
3.4.3.2 Finanzierung der Auslagerung durch zusätzliches Eigenkapital .....	108
3.4.3.3 Finanzierung der Auslagerung durch zusätzliches Fremdkapital .....	109
3.5 Einfluss einer Auslagerung auf das Unternehmensrating .....	111
3.5.1 Bedeutung von Unternehmensratings .....	111
3.5.2 Berücksichtigung von Pensionsverpflichtungen im Ratingprozess .....	114
3.5.2.1 Ansatz von Standard & Poor's .....	114
3.5.2.2 Ansatz von Moody's Investors Service.....	120
3.5.2.3 Ansatz von Fitch Ratings.....	124
3.6 Kapitelfazit .....	126

<b>4</b>	<b>Analyse der Auslagerungsmotive .....</b>	<b>129</b>
4.1	Verbesserung von Unternehmenskennzahlen .....	129
4.1.1	Darstellung des Motivs .....	129
4.1.2	Kritische Würdigung des Motivs.....	130
4.2	Renditesteigerung.....	133
4.2.1	Darstellung des Motivs .....	133
4.2.2	Rentabilitätsvergleich unter Berücksichtigung des Unternehmenslebenszyklusses .....	134
4.2.2.1	Darstellung des Unternehmenslebenszyklusses.....	134
4.2.2.2	Unternehmen in der Entwicklungsphase.....	135
4.2.2.3	Unternehmen in der Wachstumsphase .....	136
4.2.2.4	Unternehmen in der Konsolidierungsphase .....	137
4.2.2.5	Unternehmen in der Degenerationsphase.....	138
4.2.3	Verminderung des Überinvestitionsproblems .....	139
4.2.4	Kritische Würdigung des Motivs.....	140
4.3	Verminderung des Anlagerisikos .....	141
4.3.1	Darstellung des Motivs .....	141
4.3.2	Kritische Würdigung des Motivs.....	142
4.4	Verminderung der Verwaltungskosten.....	144
4.4.1	Darstellung des Motivs .....	144
4.4.2	Kritische Würdigung des Motivs.....	146
4.5	Verminderung der Beiträge an den Pensionsversicherungsverein .....	147
4.5.1	Darstellung des Motivs .....	147
4.5.2	Kritische Würdigung des Motivs.....	150
4.6	Sonstige Auslagerungsmotive .....	153
4.6.1	Steigerung der Attraktivität für einen geplanten Unternehmensverkauf..	153
4.6.2	Steigerung der Attraktivität für einen geplanten Börsengang.....	153
4.6.3	Geplante Unternehmensliquidation.....	154
4.6.4	Eigentümerwechsel .....	154
4.7	Kapitelfazit .....	155
<b>5</b>	<b>Auslagerungsmöglichkeiten .....</b>	<b>157</b>
5.1	Übersicht über die Auslagerungsmöglichkeiten .....	157
5.2	Rechtliche Enthftung.....	159
5.2.1	Abfindung .....	159
5.2.2	Übertragung.....	161
5.2.3	Unternehmensspaltung.....	165

---

5.3	Schuldbeitritt .....	167
5.3.1	Darstellung der Auslagerung .....	167
5.3.2	Steuerliche Auswirkungen .....	168
5.3.3	Bilanzielle Auswirkungen .....	169
5.3.4	Sonstige Auswirkungen .....	169
5.4	Wechsel des Durchführungswegs .....	170
5.4.1	Grundsätzliche Aspekte .....	170
5.4.2	Wechsel auf eine Unterstützungskasse .....	171
5.4.2.1	Darstellung der Auslagerung .....	171
5.4.2.2	Steuerliche Auswirkungen .....	172
5.4.2.3	Bilanzielle Auswirkungen .....	173
5.4.2.4	Sonstige Auswirkungen .....	174
5.4.3	Wechsel auf eine Pensionskasse .....	175
5.4.3.1	Darstellung der Auslagerung .....	175
5.4.3.2	Steuerliche Auswirkungen .....	175
5.4.3.3	Bilanzielle Auswirkungen .....	176
5.4.3.4	Sonstige Auswirkungen .....	176
5.4.4	Wechsel auf eine Direktversicherung .....	177
5.4.4.1	Darstellung der Auslagerung .....	177
5.4.4.2	Steuerliche Auswirkungen .....	177
5.4.4.3	Bilanzielle Auswirkungen .....	178
5.4.4.4	Sonstige Auswirkungen .....	178
5.4.5	Wechsel auf einen Pensionsfonds .....	179
5.4.5.1	Darstellung der Auslagerung .....	179
5.4.5.2	Steuerliche Auswirkungen .....	179
5.4.5.3	Bilanzielle Auswirkungen .....	180
5.4.5.4	Sonstige Auswirkungen .....	180
5.5	Auslagerung unter Beibehaltung der Direktzusage .....	181
5.5.1	Wertpapierrückdeckung (asset funding) .....	182
5.5.1.1	Darstellung der Auslagerung .....	182
5.5.1.2	Steuerliche Auswirkungen .....	182
5.5.1.3	Bilanzielle Auswirkungen .....	182
5.5.1.4	Sonstige Auswirkungen .....	183
5.5.2	Rückdeckungsversicherung .....	183
5.5.2.1	Darstellung der Auslagerung .....	183
5.5.2.2	Steuerliche Auswirkungen .....	184
5.5.2.3	Bilanzielle Auswirkungen .....	184
5.5.2.4	Sonstige Auswirkungen .....	185

5.5.3 Contractual Trust Arrangement (CTA) .....	185
5.5.3.1 Gründe für das Entstehen von CTA-Modellen.....	185
5.5.3.2 Darstellung der Auslagerung.....	186
5.5.3.2.1 Verwaltungstreuhand.....	186
5.5.3.2.2 Insolvenzsicherung.....	188
5.5.3.2.2.1 Einstufiges einseitiges Treuhandmodell.....	189
5.5.3.2.2.2 Zweitstufiges einseitiges Treuhandmodell .....	190
5.5.3.2.2.3 Einstöckiges doppelseitiges Treuhandmodell .....	191
5.5.3.2.2.4 Doppelstöckiges doppelseitiges Treuhandmodell ...	192
5.5.3.3 Steuerliche Auswirkungen.....	194
5.5.3.4 Bilanzielle Auswirkungen.....	195
5.5.3.5 Sonstige Auswirkungen.....	197
5.6 Kritische Würdigung der Auslagerungsalternativen und Kapitelfazit.....	200
<b>6 Untersuchung der Finanzierung von betrieblichen Pensionszusagen bei den DAX-Unternehmen .....</b>	<b>209</b>
6.1 Untersuchungsaufbau und Datenbasis.....	209
6.2 Entwicklung des Ausfinanzierungsgrads.....	210
6.2.1 Aggregierte Betrachtung.....	210
6.2.2 Unternehmensindividuelle Betrachtung .....	213
6.3 Genutzte Auslagerungswege.....	219
6.4 Finanzierungsform der Auslagerung.....	224
6.5 Auslagerungsmotive .....	225
6.6 Kapitelfazit .....	227
<b>7 Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>229</b>
7.1 Thesenförmige Zusammenfassung .....	229
7.2 Ausblick .....	234
<b>8 Anhang .....</b>	<b>235</b>
<b>9 Literaturverzeichnis.....</b>	<b>253</b>
<b>10 Rechtssprechungsverzeichnis .....</b>	<b>307</b>